

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB/06/P) der p.a.c.-Gasservice GmbH, Friedrich der Große 56, Herne

1. Allgemeines

Unsere Lieferungen und sonstigen Leistungen, einschließlich Beratungsleistungen, erfolgen ausschließlich aufgrund dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschliesslich für Geschäfte mit Endverbrauchern. Für Verträge mit Kaufleuten im Sinne des Handelsgesetzbuches gelten uneingeschränkt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB/K. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Dies gilt insbesondere für jede Individualabrede und zwar auch dann, wenn sie die Durchbrechung dieser Bedingungen bewirken soll. Für die Zusicherung von Eigenschaften ist die Schriftform erforderlich. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen, es gilt deutsches Recht. Daten werden durch uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Für Gaslieferungen gelten zusätzlich unsere AGB/06/Gase.

2. Preise

Sofern sich aus den Auftragsbedingungen nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise ab Werk, sie sind in EUR ausgedrückt, ausschließlich Verpackung, Versicherung und sonstigen Nebenkosten. Ein Komplettpreis bezieht sich ausschließlich auf die in der Auftragsbestätigung und Rechnung aufgeführten Waren und Dienstleistungen. Angebote und Kostenvoranschläge sind stets freibleibend. Sofern kein fester Preis vereinbart worden ist, gilt der am Tage der Lieferung gültige Listenpreis. Wir behalten uns das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als 4 Monaten die Preise entsprechend der bei uns eingetretenen Kostensteigerung zu erhöhen.

3. Zahlung

Rechnungen sind sofort nach Erhalt und grundsätzlich ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Die Ablehnung von Schecks und anderen unbaren Zahlungsmitteln behalten wir uns vor. Zahlungen in fremder Währung werden gemäß Bankabrechnung gutgeschrieben. Eingehende Zahlungen werden auf die älteste offene Forderung angerechnet. Stellt der Besteller die Zahlungen ein, oder befindet er sich mit einer Zahlung länger als 14 Tage im Rückstand, oder tritt eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögenslage ein, so werden alle Forderungen gegen ihn sofort zur Zahlung fällig. Für noch nicht ausgelieferte Sachen kann Vorauszahlung oder eine andere entsprechende Sicherheit verlangt werden. Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

4. Lieferung / Versand

Lieferfristen gelten vorbehaltlich höherer Gewalt und sonstiger von uns nicht zu vertretener Ereignisse, die uns die rechtzeitige Vertragserfüllung unmöglich machen. Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn an deren Ende die Ware das Werk verlassen hat oder die Versand- oder Abholbereitschaft gemeldet ist. Falls wir in Verzug geraten, kann der Besteller nach Ablauf einer uns gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Macht der Besteller zudem Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung geltend, beschränken sich diese auf die Kosten der Ersatzbeschaffung für die Ware, die infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden konnte. Die Einschränkungen gelten nicht, soweit wir in Fällen des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zwingend haften. Wir sind zur Teilleistung und Teilberechnung berechtigt.

Soweit eine Lieferung vereinbart ist, erfolgt diese durch Sendung ab Lager an die vom Kunden mitgeteilte Adresse. Die Lieferfrist ist unverbindlich, beträgt jedoch im allgemeinen 2-5 Tage, wobei jede Lieferung unter dem Vorbehalt steht, daß p.a.c. selbst rechtzeitig und ordnungsgemäß beliefert wird. Die Lieferung erfolgt ohne vorherige schriftliche Bestätigung durch p.a.c. nur innerhalb Deutschlands. Ein Versand erfolgt auf Rechnung des Bestellers. Verpackung wird gesondert berechnet. Die Wahl des Transportmittels und Weges erfolgt nach beliebigem Ermessen des Auftragnehmers. Eine Haftung für billigste und schnellste Versendung wird nicht übernommen. Der Besteller ist verpflichtet, die bestellten Waren bei Eintreffen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Offensichtliche Mängel sind uns unverzüglich nach Eingang der Ware schriftlich anzuzeigen, andernfalls gilt die Ware als richtig und vollständig. Soweit die Lieferung in Leihverpackungen erfolgt, sind diese frei Haus an uns zurückzusenden.

5. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor. Der Eigentumsvorbehalt berechtigt uns ohne Fristsetzung die Herausgabe der gelieferten Ware bei Ausbleiben vereinbarter Zahlungen zu verlangen. Weiterveräußerungen sind, sofern diese schriftlich gestattet worden sind, nur unter verlängertem Eigentumsvorbehalt möglich. Ist der Besteller in Zahlungsverzug geraten, darf die Ware nicht weiterveräußert werden. Forderungen, die sich aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware ergeben, tritt der Besteller schon jetzt an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Auf unser Verlangen hat der Besteller uns gegenüber die zur Einziehung erforderlichen Angaben über die abgetretenen Forderungen zu machen, und den Schuldnern die Abtretung mitzuteilen. Der Besteller ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen. Pfändungen oder sonstige Eingriffe Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

6. Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche verjähren spätestens nach 24 Monaten, bei gebrauchten Waren nach 12 Monaten. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, soweit Schäden auf natürliche Abnutzung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind. Dies gilt auch, soweit der Besteller Änderungs- oder Reparaturarbeiten vornimmt, oder durch einen Dritten diese Änderungs- oder Reparaturarbeiten vornehmen läßt. Liegt ein von uns zu vertretener Mangel vor, haben wir nach unserer Wahl das Recht auf mehrfache Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Bleibt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung innerhalb einer vom Besteller gesetzten Frist ohne Erfolg, kann dieser Minderung vom Kaufpreis verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Ist die Nachbesserung zudem nur mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden, können wir diese ablehnen.

7. Allgemeine Haftungsbegrenzung

Nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen zugestandene Ansprüche, insbesondere weitergehende Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit, Verzug, Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten, Verschulden bei Vertragsabschluß, unerlaubte Handlung - auch soweit solche Ansprüche im Zusammenhang mit Gewährleistungsrechten des Bestellers stehen - werden ausgeschlossen. Es sei denn, wir haften in Fällen des Vorsatzes oder groben Fahrlässigkeit oder aufgrund der Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes zwingend. Sämtliche Ansprüche gegen uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, verjähren nach der kürzestmöglichen gesetzlichen Frist.

8. Teilunwirksamkeit

Sollte eine oder mehrere Bedingungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im übrigen hiervon unberührt. Erfüllungsort ist Herne.

9. Zollerklärung

Steuerbegünstigtes Propan darf nicht zum Antrieb von Motoren verwendet werden, außer zum Betrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen, die ausschließlich der Erzeugung von Strom oder Wärme dienen! Jede andere motorische Verwendung, insbesondere die Verwendung als Treibstoff in Fahrzeugen, zieht neben steuer- und strafrechtlichen Folgen den Ausschuß von der Begünstigung nach sich. - Gilt nicht für Treibgas/Autogas -